



Im Kreis ihrer „Ehemaligen“ feierten die ersten beiden Leiterinnen des Kindergartens St. Georg, Paula Grötzinger und Irma Drexel das Jubiläum. Bild: muth

„Die Kinder auch noch Kind sein lassen“

Siebnacher Kindergarten feiert rundes Jubiläum mit einem bunten Fest

Siebnach (muth). Mit einem vom Kindergarten-Team und vielen Helfern gut vorbereiteten und organisierten Festtag feierten die Siebnacher den 50. Geburtstag ihres Kindergartens St. Georg in der Mühlenstraße.

Die Kleinen selber mit ihren Erzieherinnen gestalteten den Festgottesdienst, bei dem eine Jubiläumskerze geweiht wurde und die Fürbitten in Form von Puzzleteilen anschaulich das Miteinander in der Gemeinschaft darstellten. Pater Michael griff in seiner Predigt dieses Thema auf und erläuterte, wie wichtig das gute Miteinander der Kinder, der Eltern und Erzieherinnen sowie der Kirche und Gemeinde für die Gesellschaft ist.

Beim anschließenden Mittagessen im Gasthaus Kreuz zeigte sich deutlich, dass dieses Miteinander in Siebnach bestens funktioniert.

In seiner Begrüßungsrede dankte Bürgermeister Robert Sturm allen, die mit dem Kindergarten zu tun haben, für ihr Engagement und beleuchtete die heutige Situation der frühkindlichen Erziehung im Spannungsfeld von Forderungen und Erwartungen der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Er plädierte für eine ausgewogene Balance zwischen Fördern und Fordern. „Wir müssen unsere Kinder auch noch Kind sein lassen!“ Er dankte dem Kindergarten-Team mit einem Präsent für die gute Arbeit.

Kindergartenleiterin Sonja Miller wies auf die anlässlich des Jubiläums erschienenen Schriften (Chronik und „Der Kindergarten stellt sich vor“) hin, präsentierte das neue Kochbuch „Küchenschätze“ mit Rezepten von Kindergartenfamilien und bedankte sich bei den Autoren, Gestaltern und Sponsoren.

Bevor die Kleinsten dann mit netten Lie-

dern, Tänzern und Geburtstagswünschen zum Buffet einluden, gab es noch Geschenke: Die Eltern mit Vorsitzendem Johann Seitz stifteten einen Baum, die Traunrieder Vereine überreichten durch Christian Müller ein reizend gestaltetes Geldgeschenk, die Siebnacher Vereine spendierten durch Erich Schmid eine Turnmatte und als Vertreter des Landrats übergab Otto Gaschler vom Jugendamt Puppen für's Kasperletheater.

Der anschließende „Tag der offenen Tür“ bot den vielen Besuchern einen Einblick in die Räume und die Arbeitsbedingungen des Siebnacher Kindergartens und so mancher „Ehemalige“ schwelgte in lieben Erinnerungen. Bei sonnigem, aber etwas frischem Wetter fand das gelungene Jubiläum bei Kaffee und Kuchen als Straßenfest einen Abschluss, der die Organisatoren für die intensiven Vorbereitungsarbeiten entlohnte.

www.ettringen.info - Archiv Dr. Kleint